

# Protokoll über die 134. ordentliche Mitgliederversammlung

Protokollführer: Vanessa Huber, Theresa Bscher  
Ort der Versammlung: Sportzentrum TSV Steppach e.V., 86356 Neusäß-Steppach  
Datum: Freitag 29.04.2022  
Beginn: 19:30 Uhr (Ende 23.30 Uhr)

## TOP 1 Grußworte, Feststellung der Anwesenden und Anerkennung der Tagesordnung

Der erste Vorstand und Versammlungsleiter Siegfried Schmid eröffnet die 134. Mitgliederversammlung und begrüßt die anwesenden 227 Versammlungsteilnehmer (201 Mitglieder und 26 Gäste, davon 199 Stimmberechtigte). Ebenfalls werden die Stadträte und die Presse herzlich begrüßt. Vom Vorstand ist noch der zweite Vorstand Herr Rainer Christl anwesend.

Protokollführerinnen sind Vanessa Huber und Theresa Bscher.

Die Einladungen zur 134. ordentlichen Mitgliederversammlung mit Angabe der Tagesordnung wurden dieses Jahr ordnungs- und satzungsgemäß persönlich an alle Mitglieder schriftlich per Post übermittelt. Darüber hinaus gab es Veröffentlichungen in verschiedenen Medien.

Die ordnungsgemäße Einladung, die Anerkennung der Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist somit festgestellt.

Bedenken bzgl. der Zustellung wurden von den Mitgliedern nicht ausgesprochen.

Anträge zur Tagesordnung sind nicht eingegangen.

Das Grußwort wurde an alle anwesenden Mitglieder und Gäste gerichtet, mit dem Dank für Ihr Kommen.

## TOP 2 Berichte des Vorstands und der Abteilungen

**Vorstand Siegfried Schmid** berichtet ausführlich über die Zeit seit der Übernahme des TSV Steppach. Ihm war klar, dass es nicht ganz einfach wird, in ein eingespieltes Team wie den Vereinsrat sich einzuarbeiten, weil auch viele unerledigte Aufgaben noch zu bewältigen sind. Er berichtet von einer verspäteten Übergabe der Geschäfte von der bisherigen Vorstandschaft, einer für ihn ungewöhnlichen Willkommenskultur, die Androhung einer Klage gegen den Verein durch die beauftragte Architektin Frau Schüller, die Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten in Abrechnungen im Verein, letztlich auch von der noch vertraulichen Freistellung von Frau Hebach Anfang Februar, von den Prüfungen durch Vereinsorgane, auswärtige Wirtschaftsprüfern und auch von der zuerst ordentlichen Kündigung sowie aufgrund von Schwarzkasse und gefälschter Belege von der fristlosen Kündigung der Mitarbeiterin. Er berichtet auch von inzwischen geregelten Finanzen, einer neuen Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle, dem Aufarbeiten von Mitgliedslisten und dem neuen Stand von Mitgliedern. Es sind zurzeit eine Vielzahl von Kündigungen, aber wesentlich mehr Neueintritte im Verein, sodass der TSV aktuell nach langer Zeit wieder mehr als 1100 Mitglieder hat. Er berichtet auch von Streit und Misstrauen, vor allem nach der Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten und von dem Verdacht auf Veruntreuung von Geldern des TSV Steppach. Er stellt klar, dass er zu seinen Werten stehe, wie Transparenz, Wahrheit, Ehrlichkeit, Aufrichtigkeit und Offenheit, denn nur so sei wieder ein echtes Vertrauen im Verein möglich. Und er steht zu seinen Visionen, die klar auffordern, dass der Verein sein sportliches Programm ausweiten muss, wesentlich erweitern um wirtschaftlich wieder

"überleben" zu können. Mindestens 1250 Mitglieder ist sein Ziel bis 2025 - und mittelfristig der Bau eines Kraftraumes.

**Abteilung Tischtennis** (Axel Fattler) stellt sich vor und berichtet über die Entwicklung des Tischtennis nach der COVID-19 Zeit (s. Anlage 1). Der Zulauf wird nach dem Lockdown wieder etwas mehr. Bzgl. des Probetriebs äußert Hr. Fattler seine Kritik, denn aufgrund der Hallenaufteilung wurde das Training gestört. Tischtennis ist eine kleine aber feine Abteilung und möchte gerne im TSV bleiben (s. Anlage 2).

**Abteilung Turnen** (Alexandra Ottlik) stellt sich vor und berichtet darüber, dass zwei weitere Kinderturnstunden integriert werden konnten. Sie ist dankbar für die Unterstützung der Helfer wie Lorenz Schmid. Die Nachfrage ist sehr groß, daher gibt es momentan Wartelisten. Bzgl. des Probetriebs spricht Fr. Ottlik auch ihre herbe Kritik aus, an der Unterteilung vor allem der großen Sporthalle. Des Weiteren kritisiert sie die derzeit mangelnde Kommunikation im Verein.

**Abteilung Jiu Jitsu** (Daniel Miller) stellt sich vor, hier wird über die Entwicklung nach der Corona Zeit berichtet. Trotz Pandemie sind es gute Mitgliederzahlen. Die vergangenen Wochen haben sein Vertrauen gebrochen und sein Misstrauen gestärkt gegenüber dem 1. Vorstand. Aufgrund des Probetriebs hatte er Sorge und Bedenken bzgl. der Aufrechterhaltung seiner Kurse.

**Abteilung Wandern** (Annemarie Beck) äußert ihre Kritik bzgl. der vergangenen Wochen vor allem das Verhalten gegenüber Familie Schulze und Familie Vogele. Des Weiteren kritisiert sie, dass sie keinen Zugang mehr zum Bankkonto besitze. Bzgl. der Unklarheit, woher die Wanderabteilung Gelder bezogen hat, teilte Fr. Beck mit, dass die Gelder in der Wanderkasse Überschüsse von Ausflügen waren.

**Abteilung Aikido** (Robert Bosch) berichtet über die zukünftigen Veranstaltungen und bittet die Mitglieder wieder aktiv am Sport teilzunehmen. Bzgl. der vergangenen Wochen teilte auch er seine Kritik mit, besonders bzgl. des Brandschutzthemas (Sessel im Eingangsbereich, Verstellen der Notausgangstüren...)

**Abteilung Tennis** (Kurt Klöckner) berichtet über den Aufstieg der ersten Mannschaft in Herrenliga. Sein „Dank“ richtet er an den Platzwart.

**Abteilung Fußball** (Bernd Remiger) stellt sich vor und berichtet über die aktuellen Fußballstände sowie über zukünftig geplante Turniere. Unter anderem findet ein Hobbyturnier statt, an diesem Mitglieder gerne erwünscht/eingeladen sind.

**Abteilung Darts** (Lukas Höhnle) berichtet über den Aufbau der Dartabteilung und den aktuellen Mitgliederstand. Sein Appell geht an die Mitglieder, die herzlich willkommen in der Dartabteilung sind. Die Aussage des 1. Vorstands "Darts ist Sport im TSV – kein Saufgelage", kritisierte er.

**Abteilung Schützen** (Christian Ottlik) berichtet über den Wachstum und die Modernisierung in der Vergangenheit. Da die Jugendtrainerin nicht mehr aktiv ist, brachen auch die Jugendlichen Mitglieder weg. Trotz allem nehmen die Mitgliederzahlen erfreulich wieder zu. Für die Zukunft steht noch die elektr. Schiessanlage sowie die Neugestaltung des Aufenthaltsraums in der Planung.

### **TOP 3 Antrag zur Sanierung des Sportheimes der Fußballabteilung, Aussprache, Beschlussfassung**

Rainer Christl stellt den Antrag sowie den Sanierungsplan (s. Anlage 3) vor. 1968 wurde das Sportheim gebaut und seither nie saniert. Mit Hilfe einer großen Spende ist die Sanierung finanziell abgesichert, jedoch wurde die Fußballabteilung immer wieder vom Verein ausgebremst.

Hr. Christl bittet um Beschluss der anwesenden Mitglieder, damit die Sanierung endlich beginnen kann.

Fragen der Mitglieder:

- Möglichkeit den Fitnessraum im Sportheim zu integrieren?  
Nein, da die Fußballabteilung zukünftig mehr Räumlichkeiten benötigen (z.B. Schiedsrichterraum, Damentoilette usw.)

Hr. Christl liest den Beschlussvorschlag (s. Anlage 4) vor.

Die Mitglieder stimmen ab:

**2 Gegenstimmen      2 Enthaltungen      195 Zustimmungen**

### **TOP 4 Antrag auf Abwahl des 1. Vorstandes**

Hr. Schmid trägt den Sachverhalt nochmals kurz vor, auch das aufgekommene Misstrauen in seine Person, dass 1-2 Abteilungsleiter nicht mehr mit ihm arbeiten können. Er bleibt bei seinem Weg, den Verein auf sicherer Grundlage nach vorne zu bringen und er wird keine finanziellen Unregelmäßigkeiten hinnehmen.

Rainer Christl erklärt, dass er bei Abwahl des 1. Vorstandes sein Amt niederlegt und bei der jetzigen Zusammensetzung des Vereinsrats es sich überlegt weiter zu machen. Schmid fragt in die Versammlung, wenn er abgewählt werde oder aufhöre, wer sich zur Verfügung stellen werde.

Zur Wahl des 1. Vorstandes stellt sich Hr. Kolonko sowie Fr. Ottlik (nach Bitte von Lukas Höhnle) auf. Da Hr. Kolonko nur als Mitglied kandidieren kann, unterzeichnet er seinen Mitgliedschaftsantrag schriftlich. Die Vorstände nehmen diesen Antrag heute nicht an, wollen ihn im Vereinsrat besprechen. Fr. Ottlik erklärt sich bereit, sich zur Wahl aufstellen zu lassen, sofern Hr. Schmid abgewählt wird.

Den Wahlausschuss bilden T. Kemmerling, D. Miller und J. Igelspacher.

Die Mitglieder stimmen bzgl. der Abwahl des 1. Vorstandes wie folgt ab.

Soll der 1. Vorstand abgewählt werden?

**93 Nein-Stimmen      98 Ja-Stimmen      8 Enthaltungen**

Hr. Kemmerling teilt mit, dass die 8 Enthaltungsstimmen als „Nein“ gewertet werden, somit wurde der 1. Vorstand nicht abgewählt und bleibt weiter im Amt.

**TOP 5            Äußerung des 1. Vorstands hierzu, Vertrauensfrage des 1. Vorstands**

Hr. Schmid wird weiterhin sein Amt als 1. Vorstand vertreten, jedoch wird er in ca. 2-3 Monaten eine außerordentlichen Mitgliederversammlung einberufen bei dieser er seine Vorstandschaft abgibt, sollte ein guter Kandidat als 1. Vorstand aufgestellt werden.

Hr. Schmid bietet Fr. Ottlik für diese Zeit eine Einarbeitungszeit in der Geschäftsstelle an, damit sie mit den Aufgaben der Vorstandschaft vertraut wird. Er persönlich und Frau Huber stehen ihr zur Verfügung.

**TOP 6            Aussprache sowie Beschlussfassung der Mitgliederversammlung zu Punkt 4 und 5**

Die Aussprache / Diskussion fand bereits in den vorherigen Punkten statt.

**TOP 7            gegebenenfalls Neuwahl des 1. Vorstands**

entfällt

**TOP 8            Wahl des kassenführenden Vorstands (3. Vorstand)**

Hr. Klaus Probst möchte gerne zur Kandidatur antreten. Fr. Ottlik wurde hierfür ebenfalls vorgeschlagen. Der ehem. 2. Vorstand Klaus Probst stellt sich kurz vor.

Nach Antragsstellung (Keine Ämter für Mitglieder der alten Vorstandschaft, solange die festgestellten Unregelmäßigkeiten in der Geschäftsstelle nicht geklärt sind) von Hr. Josef Deffner, wird beschlossen, dass das Amt des 3. Vorstands unbesetzt bleibt und die Wahl auf die nächste JHV verschoben wird

Per Handwahl stimmten die Mitglieder wie folgt ab:

**194 Zustimmungen    5 Gegenstimmen**

Somit wird die Wahl zum kassenführenden 3. Vorstand auf die nächste JHV verschoben.

**TOP 9            Wahl des Kassenprüfers**

Nachdem der bisherige Kassenprüfer Luis Zeller nicht mehr zur Verfügung steht und kein Mitglied als Kassenprüfer kandidierte, wird auch die Wahl der Kassenprüfer auf die nächste JHV verschoben.

**TOP 10          Benennung und Bestätigung der Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsbeirats**

Hr. Kemmerling und Hr. Probst treten als Finanz- und Wirtschaftsbeiräte ab. Hr. Schmid benennt den neuen Finanz- und Wirtschaftsbeirat:

- Petra Grund
- Andrea Jäger
- Doris Stieglmair

Per Handwahl stimmen die Mitglieder wie folgt ab:

**186 Zustimmungen    2 Gegenstimmen    11 Enthaltungen**

**TOP 11        weitere Anträge**

Keine

**TOP 12        Ehrungen**

Keine


**TOP 13        Verschiedenes**

Hr. Schmid bedankt sich bei allen anwesenden Mitglieder und Nichtmitgliedern und beendet um 23.30 Uhr die Mitgliederversammlung.


Steppach, den


**Vorstand:**

  
Siegfried Schmid 1. Vorsitzender

  
Rainer Christl 2. Vorsitzender

**Protokollführerin/Schriftführerin:**

  
Vanessa Huber

  
Theresa Bscher



**SPORTZENTRUM**  
**TSV STEPPACH E.V.**  
**1888**

*TSV Steppach e.V., Ulmer Straße 86, 86356 Neusäß/Steppach*

*Geschäftsstelle:*  
*Ulmer Straße 86*  
*86356 Neusäß/Steppach*  
*Tel. 08 21/4 86 00 80*  
*Fax 08 21/4 86 00 81*

*Internet:*  
*www.tsv-steppach.de*

*E-Mail:*  
*info@tsv-steppach.de*

**Einladung zur 134. Ordentlichen Mitgliederversammlung**  
des Turn- und Sportverein Steppach e. V. gegr. 1888:

**Freitag, den 29. April 2022 um 19:30 Uhr**  
in der Sporthalle des TSV Steppach

**TAGESORDNUNG**

1. Grußworte
2. Berichte des Vorstands und der Abteilungen
3. Antrag zur Sanierung des Sportheimes der Fußballabteilung, Aussprache, Beschlussfassung
4. Antrag auf Abwahl des 1. Vorstands
5. Äußerung des 1. Vorstands hierzu, Vertrauensfrage des 1. Vorstands
6. Aussprache sowie Beschlussfassung der Mitgliederversammlung zu Punkt 4 und 5
7. gegebenenfalls Neuwahl des 1. Vorstands
8. Wahl des kassenführenden Vorstands (3. Vorstand)
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Benennung und Bestätigung der Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsbeirats
11. weitere Anträge
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

Anträge durch die Mitglieder an die Mitgliederversammlung müssen bis 20. April 2022 schriftlich beim Vorstand eingehen.

Zu dieser Mitgliederversammlung laden wir alle Mandatsträger, Verwaltungsorgane im Landkreis, in den Sportverbänden und in der Stadt Neusäß, sowie alle mit dem TSV Steppach verbundenen Gönner und Freunde und alle Mitglieder recht herzlich ein. Eine gesonderte Einladung erfolgt nicht.

Dies gilt satzungsgemäß als ordentliche Einladung.  
Wir bitten, während der Mitgliederversammlung eine FFP2-Maske zu tragen.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen!

Der Vorstand

*Sportzentrum:*  
*Ulmer Straße 86-90*

*Mehrzweckhalle*  
*Gymnastikraum*  
*Schießstätte*  
*Kegelbahnen*  
*Tennisplätze*

*Sportplatz*  
*mit Sportheim*

*Berghütte, Moseralpe*  
*Wiedemannsdorf*

*Bankverbindungen:*

*Kreissparkasse*  
*Augsburg*  
*BLZ 720 501 01*  
*Konto 341 768*

Guten Abend liebe Mitglieder und Gäste der heutigen Jahreshauptversammlung.

Mein Name ist Axel Fattler, Abteilungsleiter Tischtennis.

Vor fast genau 46 Jahren wurde diese Abteilung hier gegründet. Seit dieser Zeit gab es viele gute, einige sehr gute, aber auch ein paar weniger gute Jahre. Im Augenblick sind wir irgendwo in der Mitte davon.

Auch bei uns ging Corona nicht spurlos vorüber und beeinträchtigte unseren Training- bzw. Spielbetrieb. Mittlerweile, Gott sei Dank, ist fast alles wieder uneingeschränkt möglich.

Der Anfang des Jahres gestartete Probebetrieb beeinflusste auch unsere Trainingsmöglichkeiten.

Die Drittel-Halle wurde in diesem Zeitraum durch Abtrennungen halbiert, somit auch unsere Trainingsfläche reduziert. Ein vernünftiger Trainingsbetrieb oder gar Spielbetrieb unserer 2. Mannschaft wäre unter Normalbedingungen, ohne die damaligen Corona-Beschränkungen, wohl kaum auf Dauer durchführbar gewesen.

Zudem stand es wohl mal im Raum, die 2-Drittelhalle ebenfalls durch Abtrennungen aufzuteilen.

Wie dann unser Trainings- und Spielbetrieb am Dienstag ablaufen sollte, kann ich mir im Moment nur schwer vorstellen.

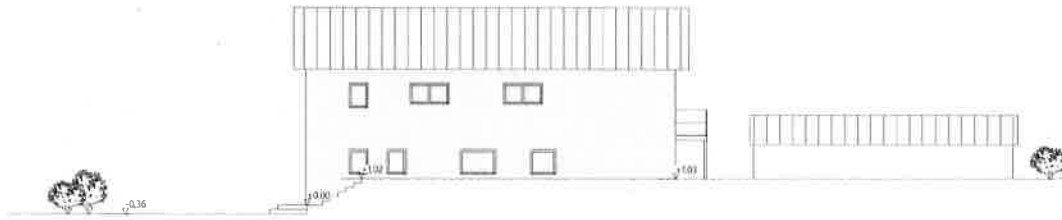
Ein weiterer Punkt, den ich hier kurz erwähnen möchte, ist ein Gespräch zwischen Herrn Schmid und Daniel Miller eine kurze Zeit nach Beginn des Probebetriebs. Dort behauptete Herr Schmid, ich hätte meine ablehnende Haltung bezüglich des Probebetriebs eh schon wieder geändert.

Diese Aussage war schlichtweg erfunden. Es gab weder ein Gespräch noch irgendwelche Anzeichen von mir, die diese Aussage rechtfertigen könnte. Das ist ein schwieriger Start für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Tischtennis ist eine kleine aber feine Abteilung des TSV Steppach und wir wollen gerne noch viele weitere Jahre Teil des Breitensportvereins TSV Steppach sein.

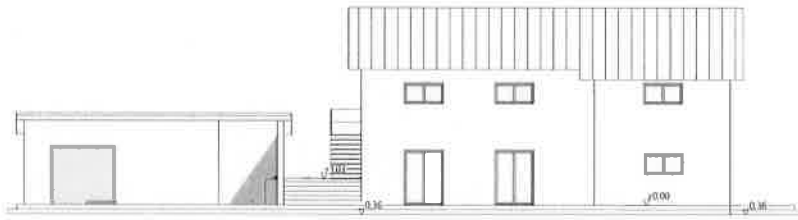
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Ansicht Nord



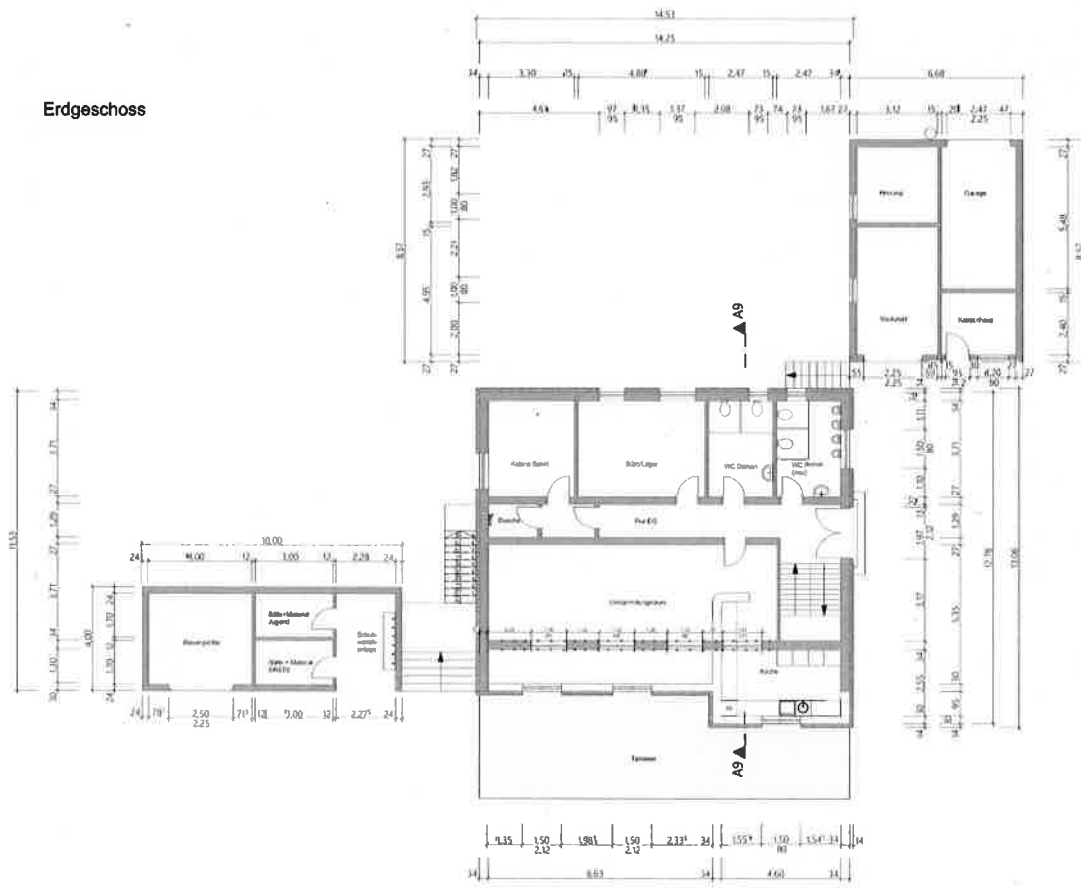
Ansicht Ost

Ansicht Süd



Ansicht West

Erdgeschoss



Obergeschoss





Vorlage für die 134. Mitgliederversammlung des TSV Steppach am 29.04.2022

Gemeinsamer Antrag des Vorstandes, des Vereinsrates und der Fußballabteilung

## **Sanierung Sportheim Fußball**

### **Ausgangslage:**

Das Fußballerheim wurde Ende der 60er Jahre mit sehr viel Eigenleistung errichtet und ist in seiner wesentlichen Struktur, der Bausubstanz und der funktionalen Raumaufteilung bis heute kaum verändert worden. Eine grundsätzliche Sanierung fand bisher nicht statt. Reine Ausbesserungs- und Malerarbeiten reichen nicht mehr aus, um einen zeitgemäßen Zustand herzustellen.

Das Dach muss dringend erneuert werden, eine energetische Sanierung des Bauwerks (zum Beispiel neue Fenster, Dämmung, usw.), aber auch die Erneuerung der Gebäudetechnik, insbesondere der Heizungsanlage, ist unvermeidbar.

In den letzten Jahren wurden mehrere Entwürfe, Pläne und Anträge gefertigt. Zur Umsetzung kam es bisher jedoch nicht. Nunmehr gilt es auf der Mitgliederversammlung am 29.04.2022 die Sanierung des Fußballerheims zu beschließen.

### **Was ist geplant?**

Nachdem die Gebäudesubstanz (Mauerwerk, Dachstuhl) noch intakt ist, soll das Sportheim von Grund auf mit einem neuen Raumkonzept auf Vordermann gebracht werden.

Das Dach wird erneuert und gedämmt, die schädlichen Wärmebrücken (Balkon) durch versetzen der Außenmauer entfernt und die Fenster/Türen ausgetauscht. Ob eine komplette Außendämmung nötig ist, wird noch geprüft, da in den Wintermonaten (November – Februar) wenig Betrieb ist.

Des weiteren wird der provisorische Verkaufsraum in das Gebäude integriert und mit einer Küche ergänzt.

Im Erdgeschoß entsteht (anstelle der Umkleiden/Duschen) ein Versammlungsraum, der von der Küche/Verkaufsraum aus bedient wird. Im Erdgeschoß ist weiter eine Schiedsrichterkabine, ein Lager, ein Damen/Behinderten WC und eine WC Anlage für Männer geplant.

Im Obergeschoß werden 4 Kabinen, 2 Duschräume und ein weiteres WC untergebracht. Die Spieler gelangen über eine neue Treppe an der Südfassade auf die Sportplätze.

Die neue Heizung (Umstellung von einer Ölheizung auf eine von der KfW geförderte, noch nicht festgelegte Alternativheizung) wird im bereits bestehenden anschließendem Gebäude (Kassenhaus) untergebracht. Zur Warmwasseraufbereitung ist eine Solarthermieanlage auf dem Dach montiert.

Im Süden sind Unterstellplätze für die Garten- und Sportgeräte, sowie eine Schuhwaschanlage geplant.

Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten werden die Aussenanlagen neu gestaltet.

### Finanzierung:

Für die unterschiedlichen Pläne und Studien wurden in den letzten Jahren immer wieder Kostenschätzungen von Architekten oder Baufirmen gefertigt. Wir orientieren uns an der aktuellsten Kostenermittlung aus dem April 2021, die die o.g. Maßnahmen mitumfasst. Hiernach ergeben sich für die umfassende Sanierung Kosten in Höhe von 642.100,18 € brutto.

Für diese Ausgaben werden folgende Einnahmen erwartet:

|   |                        |
|---|------------------------|
| Förderung Bafa / KFW (Umstellung Heizung, Dämmung, usw.)        | 90.000,00 Euro         |
| Zuschuß Bafa (Kredit)   | 30.000,00 Euro         |
| Geplante Förderung durch BLSV / LRA Augsburg                    | 100.000,00 Euro        |
| Zuschuß Stadt Neusäß (25 % energetische Sanierung)              | 25.000,00 Euro         |
| Zuschuß Stadt Neusäß (50 % Erneuerung Sanitäranlagen, Heizung)  | <u>160.000,00 Euro</u> |
| <b>Geplante Zuschüsse gesamt</b>                                | <b>405.000,00 Euro</b> |
| Bereits eingegangene Spenden                                    | 130.000,00 Euro        |
| Zu erbringende Eigenleistung im Wert von                        | 80.000,00 Euro         |
| Mitfinanzierungsanteil Gesamtverein                             | 20.000,00 Euro         |
| Weitere Mittel aus der Fußballabteilung (Sonderumlage, Spenden) | 7.000,00 Euro          |

***Damit wären die 642.000 € finanziert. Ergeben sich höhere Kosten, traut sich die Fußballabteilung zu, diese durch höhere Einnahmen und weitere Mittel aus der Fußballabteilung zu decken.***

### Risiken:

Die Zuschüsse sind ein wesentlicher Faktor der Finanzierung des Vorhabens; würden diese nicht in der angenommenen Größenordnung fließen, wäre die Sanierung insgesamt in Gefahr. Vor Baubeginn braucht man also hier Klarheit über die großen Einnahmeblöcke.

Zudem ist die aktuelle Baupreisentwicklung alles andere als stabil; möglicherweise beruhigt sich die Situation in den nächsten Monaten wieder.

Andererseits sieht sich die Fußballabteilung in der Lage, falls notwendig, weitere Sonderspenden für die Sanierung zu akquirieren und – sollte es aus Kostengründen notwendig sein – flexibel genug zu planen bzw. umzuplanen, damit die Kosten nicht über das gewährte Budget hinausgehen bzw. der Finanzierungsanteil des Gesamtvereins nicht höher wird.

Deshalb wird der Vereinsrat regelmäßig über den Antrags-, Genehmigungs- und Baufortschritt unterrichtet. Ebenso wird dort über die Finanzierung und Kostenentwicklung berichtet, so dass man gegebenenfalls gegensteuern kann. Ziel muss es sein, den Mitfinanzierungsanteil des Gesamtvereins bei 20.000 € einzufrieren. Ausgaben können dann erhöht werden, wenn mehr Einnahmen zur Verfügung stehen.

### Weiteres Vorgehen:

Die Fußballabteilung muss nun zeitnah eine finale Version der Planung festlegen, hierfür verbindliche Kostengebote einholen und über die Vorstandschaft die Zuschussanträge und die weiteren Anträge auf den Weg zu bringen. Vor der Vergabe der Bauaufträge wird der Vereinsrat beteiligt, um insbesondere die Kostenplanung mit den zu erwartenden Einnahmen abzugleichen.

## **Beschlussvorschlag:**

1. Die Jahreshauptversammlung des TSV Steppach beschließt die (energetische) Sanierung des Fußballerheims in o.g. finanziellem Umfang.
2. Der Vereinsrat ist regelmäßig über den Stand des Verfahrens, den Baufortschritt und die Kostenentwicklung zu informieren.
3. Sollte sich eine höhere Kostenbelastung für den Gesamtverein ergeben können, wird der Vereinsrat beauftragt, geeignete Maßnahmen (z.B. Umplanung, Streckung der Maßnahme) zu ergreifen, um diese zu verhindern.
4. Der jeweilige Vorstand und die weiteren Vereinsgremien werden aufgefordert, die Sanierung voranzutreiben, durchzuführen und zu unterstützen.
5. In der nächsten Mitgliederversammlung ist ein Zwischenbericht über den Stand des Projekts bzw. den Fortschritt und die Kosten der Baumaßnahme durch die Fußballabteilung abzugeben.